wirflich ben Gefallen thun und etwas liebenswürdiger noch bie Augen ausguden. welcher Schneiberin fie

ichlecht, wenn foll mich über Er wird mir den Wurf fe gnade ihm nur feine gar nicht i bemerft hal falt genoffen bann wehe ihm! Ah, was itt bas? Ich glanbe gar, er koketirt t liebenswürdig mit i wich nie! Er wird lassen, aber dann e ihm! Ah, was fenumen, aser dam, Gentt! Doch mein, Thorheit! Er darf eines feben, daß ich etwas fe. Bie Nache muß en werden. Ich werde ilebenswirdig mit thur die fer wirte sich mie! Er wirte sich mie der dami — im. 216, was ift ja heute noch





siget "Rose et Ninette" par Alphonse Daudet. "L'Entrée de la vie" par Ernest Daudet. "La Deisade" par Ernile Zola. Le soleil de Paris" par Catulle Mondés. "Im, beite freunspifighen Romane find derbings nicht für Rinder," fogt die freunspifighen Romane find derbings nicht für Rinder," fogt die jeiter, auch auf er derlichen Anderen von Bedeumm vertreten. Wer fürmutighe Bette von Serneum Giberman, Roch Kreiber, Stein Zovere Stoman "Sa"; fein neuelter Roman "Rutter". "Aung Zeutschand»; foat die Zonne, ind im mondlicher effetterfürung abwechend, "auch nicht für Kinder geschrieben. "Eit vergetten, mehre Gemödigle", entgante der Bertagen, der micht für Almer abwechend, "alefangante ber Bertagen, "der den übere möberne Brenne under micht micht im Tenten under moberne Literatur mehr um mehr der den über der Steile die Micht in Sinder geschrieben und mehr das ummögliche Militume zu felden, bat im mondliche Steilten und bei den Steilte bats ummögliche Willitume zu fielden in delter bei der Berte bats ummögliche Militume zu fielden in delter bei der Berte bats ummögliche Militume un felden bats ummögliche Militume zu felden bei der Steilten bei im steilte Fine Berte bats ummögliche Militume un felden felder den Steilten der Steilten bei im Steilte felde Berte bats ummögliche Militume zu felden bei der Steilten bei der Steilten bei im steilte Steilten der Steilten bei im steilte Steilten der Steilte

"Geviß, meine Gnütige, ich halte es für unadsitich, engagnet ber Seffragte, daß men Kemillen bisder gu speichen vermöge, die ein Senten der die eine Stenden sich seine Senten die ein der die der Sentifielter auch ein ber Zehritfelter auch ein Zehen ditrectien Honge ware, der Kemife miliet ja och von den höch eines wieder ber Kumfleiter nolens volens wieder berachtigen, mei Schreiche mit Gerechen unwöglich mit Grechen mit Serechen mundsführ mit Serechen mundsführ mit

Er ist nicht für Kinder, eben so wenig wie er für

werf und ein gemälbe sein

Sobe,

familid) mir a zugleich ein Kr

ihm linaufzufriegen vermödien. ".
Ilid mifere Hamiltenromane,"
beharrt die Dame eigenffrust, schagen sie Ihre Behanvung von der Ummöglicheit der Hamiltenfichen nicht and dem Hebel?"

Der Umban ber Wittenberger Schloftirde.

дезюниден ій, sindern und und Iluge-

"Wollen Gie mir bann gefälligft fagen," fragt bie Zugend ift." Begriffen meinen Töchtern auf den

Ihre Töchter fi legen foll?"
"Es fommt

"Die Aelteste ist bereits achtzehn Jahre und ist

311 legen. Ich meine des in der Berlagsanstalt zu Stuttgart er-ficieure und von Frau Amalie Baifch berausgegebene Buch "Ans eigene Heim."
"Alfo lassen Sed einmal etwas gelten," lächelt die Dame halb verfohnt, "das, wie der Titel schon besagt, nur sins Hans geschrieben worden ist."

"Ahrer langen Reb aufhört, Kunft zu fein, sobald sie sich in den Dienst der Famitie stellt." ech das Romement auf alle, möglichst beschräuften Komilien-liter den Sadet der Verlägssjechtlauten: "Ich versiele," entgegnet sie. "Ich versiele," entgegnet sie. Die Zome lacht gereist auft, "Ich versiele," entgegnet sie Jerer langen Rede furzer Sim ist wohl der, daß die Kumft

"Gewis, meine gnädige Fean, — neum ich anch seeden die nuten."
"Bedruptung aufgestellt habe, doss die Anuf inche dassy geschaffen "Ich versiehe," enigegnet sie, sie, im den Laren des Haufes mit gekengtem Kochen Bestrands t mohl der, das die Anuft zu streut, so die ich deh nicht Andrea gemig, um nicht auch der Göttern des

Soulés patommen gu leffen, moß ben Gerichten bes Soulée fee it. Und bachin gescher dier Zwei-fer des Wert Aus eigene Sein-bas, burch Bei-träge ans der be-nöhrten Geber Detto Beileds und bes Dr. mb. 3. Buff ansgeflettet, jids fo recht samt Bankgeber für

Brante und jinge France eignet."
"Ras nun aber Ihre jingenen Töchter betrifft,"
jährt der Berr fort,
"so find wir ja in Deufschand nicht Das Buch ist ge-rade feine Renheit mehr, afer es hat bereits die vierte Ymflage in deut-ichen Landen erleht und verdient daher gerade arm an ge-biegenen Jugend-idurifien. Da finde ich zum Beitpiel gleich "Uns der Töchterfause ins Leben" von Frau Amalie Baijch (Stuttgart Deutid: isliegenden No-



Richt engagirt. Beidnung von 3 von Bobgineti.

Saifd nicht um das herhringe effines unter die gefundere Gemiffe des Korteces's ju ficht, fondern ihrem farirfilderfichen Schaffen, wie es jeber Schaffen foll, eine heilige Lebens- mid e Gentes Ginden fehren foll, eine heilige Lebens- mid ab der fehr felf fi tiere Burerde an die immagen LE Burten Ausbruck verfelht: "Barum ich dies Bur